

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

I. Hauptversammlung des Vereins der Chemiker-Coloristen.

Dresden, am 17.—19./10. 1909.

Program m:

Sonntag, den 17., abends: Zwanglose Begrüßung.
Montag, den 18., vormittags: Geschäftssitzung.

nachmittags: Wissenschaftliche Sitzung.

Dienstag, den 19.: Ausflug nach Meißen. Besichtigung der Kgl. sächsischen Porzellanmanufaktur.

Es sind etwa 60 Mitglieder und geladene Gäste zugegen. Der Verein zählt 174 Mitglieder, stellt also eine recht vollständige Zusammenfassung des Coloristenstandes in Deutschland und Österreich dar. Der Verein geht nun einen Schritt weiter und fügt zu seinem jetzigen Namen den gleichberechtigten französischen Namen Association des Chimistes Coloristes. Er will ein internationaler Verein sein. — Es wird beschlossen, eine coloristische Zentralbibliothek für den Verein zu gründen; Bezirksgruppen von mindestens 10 Mitgliedern zu gründen; außer Coloristen noch Ehrenmitglieder und Firmen als Förderer des Vereins aufzunehmen, die außer dem Stimmrecht alle Rechte der ordentl. Mitglieder haben sollen; einen besoldeten Geschäftsführer anzustellen, die Vorstandswahl für 1910 ergab folgendes Resultat: Vors.: Dr. Clairmont - Augsburg. Stellvertretender Vors.: F. Richter - Königshof. Kassierer: Dr. Klein-Königshof. Schriftführer: Dr. Lichtenstein - Königshof. Als Ort für die im nächsten Frühjahr abzuhaltende Hauptversammlung wird Frankfurt a. M. bestimmt. Als Vereinsorgan wird an Stelle der Zeitschrift für Farbenindustrie des Verlags für Textilindustrie vom 1./1. 1910 ab Lehn's Färbzeitung (J. Springer, Berlin) funktionieren.

In der wissenschaftlichen Sitzung sprachen:

1. E. d. Justin-Müller - Paris: „Über die Kolloidchemie in der Druckereipraxis.“ Die „Quellungsaffinität“, die Vortr. für das Festhalten und Fixieren von Farbstoffen als wesentlich bezeichnet, muß, um wirksam sein zu können, durch Gegenwart von Feuchtigkeit in der Textilfaser ermöglicht sein. Verf. gibt eine Reihe von praktischen Beispielen zur Erhärtung seiner Theorie. Vortr. fordert die Kollegen auf, ihr Augenmerk auf die kolloidalen Fragen zu richten.

2. Dr. Franz Erban - Wien spricht über „Moderne Probleme auf dem Arbeitsfelde der Coloristen.“ Nach einem kurzen Überblick über die neuere Entwicklung der chemischen Verfahren im Druck und Ätzdruck weist Vortr. hauptsächlich darauf hin, daß diescheinbar überraschenden Vorschläge (Benutzung von Reduktionsmittel als Weißsätze usw.) der Neuzeit mit ihren unzweifelhaften Erfolgen dazu leiten, mehr als bisher die Mengenverhältnisse und ähnliches zu beachten, die auf den Erfolg der Reaktion sehr oft negativ oder positiv einwirken.

3. Dr. Reinking - Ludwigshafen: „Die Entwicklung des Ätzens von Indigo mit Reduktionsmitteln.“ Diese Frage hat sich nach mancherlei vergeblichen Versuchen im günstigen Sinne lösen lassen durch Einführung von für den Zweck geeigneten Reduktionsmitteln, nämlich der Formaldehydsulf-

oxylate. Vortr. beschreibt das nunmehr technisch ausgearbeitete Verfahren im einzelnen. Er weist darauf hin, daß die Reduktionsätze, weil sie den Stoff schonen, von vornherein auf einem gesunderen Boden steht und deshalb gewiß den Sieg über die Oxydationsätze davontragen wird.

Dr. P. Kraiss - Tübingen: „Über die moderne Echtheitsbewegung in der Teerfarbenindustrie.“ Über dieses Thema hat Vortr. schon auf der Hauptversammlung unseres Vereins gesprochen (vgl. S. 1880—1881).

5. Dr. G. Walther - Crefeld: „Auronal-farben im Druck.“ Vortr. erörtert die Verhältnisse, unter denen der Zusatz von Schwefelalkalien zu den Druckfarben die Druckwalzen nicht angreift. Es sind die verschiedensten Mittel empfohlen worden. Hervorragend geeignete Schwefeldruckfarben hat die Firma Weiler-ter Meer unter dem Namen Auronaldruckfarben in den Handel gebracht, deren Vorteile Vortr. im einzelnen hervorhebt und durch Vorlegen von Druckmustern illustriert und deren Anwendung Vortr. aufs genaueste beschreibt.

6. G. Friedländer - Wien: „Über die Theorie der Färbung in der Praxis.“ Vortr. macht darauf aufmerksam, daß viele direkte Baumwollfarbstoffe auf der Faser beim Bügeln von Rot nach Gelb und Blau nach Rot sich ändern und beim Abkühlen in umgekehrter Richtung sich zurückverändern, 2., daß manche Benzidinfarben die Seide anfärben, andere nicht.

Vortr. führt aus, daß diese Verhältnisse mit der Konstitution zusammenhängen, und regt zu weiteren Forschungen über diese Fragen an, desgleichen über die Frage, warum man Wolle und Seide naß abmustern kann, Baumwolle aber vor dem Mustern trocknen muß.

P. Kraiss. [K. 1673.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./10. 1909.

- 8a. M. 35 326. **Stückfärben** von schweren und dichten Geweben, wie Daunenköper, Drell u. dgl. mit Türkischrot; Zus. z. Anm. M. 33 814. Eitorfer Türkischrot-Stückfärberei G. m. b. H., Eitorf, Sieg. 20./6. 1908.
- 8k. G. 27 536. Wasserdicht und unentflammbar imprägnierte **Asbestfäden**, -geflechte und -gewebe. K. Goldstein, Lauf b. Nürnberg. 29./8. 1908.
- 8m. Sch. 32 228. Erzeugung von echtem nuancierbarem **Braun** in der Färberei und Druckerei. H. Schmid, Mülhausen i. Els. 1./3. 1909.
- 8n. D. 19 972. Bügelechte oder gegen Feuchtigkeit unempfindliche **Gaufraegeffekte** auf Garnen, Geweben o. dgl. mittels Eiweißstoffen. Zus. z. Pat. 206 901. E. A. F. Düring, Berlin SW 61. 29./4. 1908.
- 10a. K. 37 231. Brennereinrichtung für **Koksöfen** mit parallel zueinander in die Heizzüge mündenden Kanälen nach Patent 174 671; Zus. z. Pat. 174 671. H. Koppers, Essen, Ruhr. 30./3. 1908.
- 12e. C. 17 153. Füllungen für Absorptions- und **Reaktionstürme**. [Griesheim-Elektron]. 19./9. 1908.
- 12i. C. 17 567. Entfernen des Arsens aus **Schwefelsäure** von weniger als 58° Bé. [Griesheim-Elektron]. 28./1. 1909.
- 12i. N. 10 520. Gleichzeitige Herstellung von **Kaliumnitrat** und Natriumnitrat aus Stick-

Klasse:

- stoffoxyden. Le Nitrogène S. A., Genf, Schweiz. 20./3. 1909.
- 12l. B. 47 272. Elektrolyse wässeriger **Salz-lösungen**, z. B. der Lösungen der Chloralkalien. J. Billiter u. Kaliwerke Aschersleben, Aschersleben. 8./8. 1907.
- 12p. B. 49 544. **Mononitroanthrachinonchinolinen**. [B]. 18./3. 1908.
- 12q. F. 24 523. Quecksilbersalz der **p-Aminophenylarsinsäure**. [By]. 19./11. 1907.
- 12q. F. 25 709. Stickstoffhaltige **Anthrachlinderivate**. [By]. 25./6. 1908.
- 12q. F. 27 241. **p-Aminobenzoessäureisobutylester**. [By]. 11./3. 1909.
- 21h. H. 44 680. Elektrischer **Widerstandsofen**, bei welchem die Ofenauskleidung den Heizwiderstand bildet. The Hoskins Co., Chicago. 14./9. 1908. Priorität Anmeldung Vereinigte Staaten von Amerika vom 19./9. 1907.
- 22h. G. 28 491. Behandlung von **Leinöl** und ähnlichen Ölen durch Erhitzen (Kochen) unter Abschluß der äußeren Luft. A. Genthe, Frankfurt a. M. 29./1. 1909.
- 31c. S. 26 322. Gießen von dichten **Stahlgußblöcken** mittels einer zum Teil aus einer feuerfesten und schlechtleitenden Masse und zum Teil aus gegebenenfalls gekühltem Metall bestehenden Form. N. Skaredoff, St. Petersburg. 19./3. 1908.
- 39b. K. 39 008. Beschleunigung der Erhärtung von Kondensationsprodukten aus **Phenolen** und Aldehyden. Zus. z. Pat. 214 194. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 20./10. 1908.
- 40a. J. 10 874. **Zink** aus seinen oxydischen oder Schwefelerzen oder aus Gemischen von solchen durch Ausfällen mittels eines Metalles unter Verwendung eines eisenhaltigen Lösungsmittels für das Zinkerz. Imbert Process Company. 13./7. 1908.
- 40a. P. 22 850. Entzinkung von zinkhaltigem Gut unter Wiederoxydation der reduzierten **Zinkdämpfe** im stetigen Betriebe. H. Pape, Hamburg-Billwärder. 19./3. 1909.
- 55b. Sch. 29 739. Geruchlosmachung der Abgase der Natron- und **Sulfatzellstofffabrikation** durch gasförmige Oxydationsmittel. C. G. Schwalbe, Darmstadt. 19./3. 1908.
- 55f. G. 27 780. Hochglanz auf **Gelatinepapier** in Bahnenform. A. Gerlich, Aschaffenburg. 12./10. 1908.
- 57b. A. 16 681. **Photographisches Papier** für gekörnte Photographien und Verfahren zur Herstellung desselben. A. Albert, Planegg bei München. 28./1. 1909.
- 81e. G. 29 181 u. 29 224. Anlage zur Lagerung größerer Mengen feuergefährlicher **Flüssigkeiten** und Abgabe in Teilmengen. Zus. z. Pat. 193 688. Grümer & Grimberg, G. m. b. H. Bochum. 10. u. 14./5. 1909.
- 81e. N. 10 114. Gefäß für feuergefährliche **Flüssigkeiten**. W. H. Mc Nutt, Neu-York. 24./9. 1908.
- 89c. D. 20 577. Reinigung der **Diffusionsabwässer** von Zuckerfabriken. Dempewolf & Bierschaper, Gesellschaft für industr. Feuerungsanlagen, Braunschweig. 21./9. 1908.

Reichsanzeiger vom 24./10. 1909.

- 8m. B. 51 714. Haltbare, für dauernde Küpenführung geeignete Präparate aus **Indigoleukofarbstoffen** und Melasse, Sirup, Glycerin oder anderen, nicht eintrocknenden Substanzen. [B]. 14./10. 1908.

Klasse:

- 10a. O. 6162. Steigrohr für **Koksöfen** u. dgl. Otto & Comp., Dahlhausen a. d. Ruhr. 29./8. 1908.
- 10b. G. 25 971. Brikettierungsverfahren mittels eingedickter Ablauge der **Sulfitcellulosedarstellung**. Gewerkschaft Eduard, Langen, Bez. Darmstadt. 7./12. 1907.
- 12o. D. 19 374. Ester der **Cellulose** mit Fettsäuren. Fürst Guido Donnersmarcksche Kunstseiden- & Acetatwerke, Sydowsau. 14./12. 1907.
- 12o. J. 10 448. Essigsäure Salze aus **Alkohol**. C. H. Jacob, Lyon. Vertr.: A. Elliot, Pat.-Anw., Berlin SW 48. 10./1. 1908.
- 12p. B. 50 505. **Indolinone** aus β -Acidyl-m-tolylhydraziden. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 19./6. 1908.
- 12p. B. 50 602. **Indolinone**. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 26./6. 1908.
- 12p. R. 27 868. Wasserlösliche Verbindungen des **1-Phenyl-2, 3-dimethyl-5-pyrazolons** mit Dialkylglykolsäuren oder den Monoalkylglykolsäuren von $C_5H_{10}O_3$ an aufwärts. J. D. Riedel Akt.-Ges., Berlin. 11./2. 1909.
- 13g. E. 13 477. **Natrondampferzeuger** mit in einen Laugenbehälter eingebautem Dampferzeuger. Raymond d'Equeville-Montjustin, Kiel. 25./4. 1908.
- 22d. H. 45 592. Blaue **Schwefelfarbstoffe**. [C]. 28./12. 1908.
- 22g. O. 6346. Verbesserung von **Tinte**, Ausziehtusche und anderen wässerigen Farblösungen. W. Ostwald, Gr.-Bothen a. M. 22./12. 1908.
- 22i. L. 27 349. Auslaugen tierischer **leimgebender Rohstoffe**. J. Lehmann, Paris, Frankr. Vertr.: Hermann Kestner, Mülhausen i. E. 7./1. 1909.
- 23f. Sch. 30 438. Lösen von **Formlingen** aus nachgiebigen Formen. J. Schlinck, Mannheim. 29./6. 1908.
- 29a. R. 26 672. Maschine zum Abspulen von künstlichen **Seidenfäden** von stehenden Spulen. Rheinische Kunstseide-Fabrik Akt.-Ges., Köln. 14./7. 1908.
- 80b. W. 30 907. Verf., feinkörnigen **Kalk** wie Wiesenkalk, Kalkabfälle der chemischen und Zuckerfabriken oder Kalkasche, erforderlichenfalls unter Zusatz von Quarzsand zum Brennen geeignet zu machen. H. Westphal, Schmargendorf-Berlin. 22./8. 1908.
- 89c. A. 15 575. Ununterbrochene **Diffusion**. K. Abraham, Wiesbaden. 9./4. 1908.

Eingetragene Wortzeichen.

- Chromopellin** für Gerb- und Beizmittel. [B].
- Diamidopyrin** für pharmazeutische und therapeutische Produkte. [M].
- Neochromol** für Gerb- und Beizmittel. [B].
- Oxan** für Teerfarbstoffe. [By].
- Pellochrom** für Gerb- und Beizmittel. [B].
- Soga Tjap Kepala Mendjangan** für Teerfarbstoffe und Beizen. [M].

Patentliste des Auslandes.

- Äthoxyphenylamidomethansulfonat**. R. Lepetit. Übertr. Lepetit, Dollfus & Gansser, Mailand. Amer. 934 554. (Veröffentl. 21./9.)
- Acetylgasentwickler**. Palmer. Engl. 21 362, 1908. (Veröffentl. 21./10.)
- Gleichzeitige elektrolytische Herstellung von

Alkalien und von Salzen. Girard, Frankr. 403 360. (Ert. 16.—22./9.)

Alkohol aus den bei der Gew. von Sulfite-cellulose entstehenden Abfallaugen. Stora Kopparbergs Bergslags Aktiebolaget in Falun (Schweden). Österr. A. 694/1909. (Einspr. 1./12.)

Ammoniumsulfat aus Destillationsgasen. Gewerkschaft der Steinkohlenzeche „Mont Cenis“ in Sodingen (Westfalen). Ungarn S. 4712. (Einspr. 1./12.)

Anthracenderivate. [By]. Engl. 2373/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Arsenoarylglykolsäure und Arsenoarylthioglykolsäure. [M]. Engl. 4246/1909. Zusatz zu 9855, 1908. (Veröffentl. 21./10.)

Gelber **Azofarbstoff.** O. Günther u. L. Hesse Übertr. [By]. Amer. 935 017. (Veröffentl. 28./9.)

Azofarbstoff. Dieselben. Amer. 935 018, 935 031, 935 371. (Veröffentl. 28./9.)

Elektrische **Batterie.** Mc Naughton. Engl. 28 285/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Beschwerungsmittel oder Schlichtebestandteile. Richardson. Engl. 493/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Mineralöhlhaltiger **Brenntorf.** V. Zailer, Wien. Ung. Z. 655. (Einspr. 1./12.)

Festes plastisches Material aus **Casein.** Schütze Engl. 13 601/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Cellulose aus Stroh und anderen Pflanzenmaterialien. Deiss & Fournier. Frankr. 403 518. (Ert. 23.—29./9.)

Künstliche Fasern und **Cellulose.** Dreaper. Engl. 20 316/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Celluloseähnliche Produkte. [Griesheim-Elektron]. Engl. 15 855/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Celluloselösungen mittels Kupferoxychlorid in Mischung von Ammoniak. Pawlikowski. Frankr. 403 488. (Ert. 23.—29./9.)

Celluloseprodukte in Form von Fäden, Bändern, Häutchen. Friedrich. Frankr. 403 427. (Ert. 23.—29./9.)

Chloressigsäure. G. Imbert, Nürnberg. Amer. 935 606. (Veröffentl. 28./9.)

Elektrolytische Zersetzung von **Chlornatrium** und anderen Chloriden bei der Herstellung von Ätznatron und anderen Produkten. Levy. Engl. 20 787/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Hydraulische Vorrichtung an Apparaten für die trockene **Destillation** von Kohlen- und anderen Stoffen. Parker & Parker. Engl. 20 178/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Dextrin, Gummi, Stärke oder ähnliche Materialien. Hervey. Engl. 20 484/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Druckplatten. Droitcour. Engl. 1618/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Schützen von **Eisen** gegen Rost. Lang. Engl. 21 638/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Elektrolyse wässriger Lösungen. M. Huth. Übertr. Siemens & Halske A.-G., Berlin. Amer. 935 109. (Veröffentl. 28./9.)

Trockne Konzentration zerkleinerter **Erze.** Thofehn & Thwaites Bros. Ltd. Engl. 20 615/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Brikettieren von **Erzen.** Schumacher. Engl. 26 851/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Brikettieren von mulmigen **Erzen** u. dergl. G. Herfeldt, Plaidt. Ungarn H. 3561. (Einspr. 1./12.)

Erzmischer. A. B. Meiklejohn und J. R. Villars, Butte, Mont. Amer. 935 216. (Veröffentl. 28./9.)

Ausscheiden von **Essigsäure** und Ameisensäure. La Compagnie Industrielle des Alcools de l'Ardèche, Paris. Ung. A. 1356. (Einspr. 1./12.)

Chromierbare **Farbstoffe.** [C]. Engl. 10 187, 1909. (Veröffentl. 21./10.)

Gelber **Farbstoff.** O. Günther u. L. Hesse. Übertr. [By]. Amer. 935 016. (Veröffentl. 28./9.)

Entwickeln photographischer Platten und **Films.** Trüstedt, Wegener & Wegener. Engl. 20 396/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Filterapparat. D. Diver, Deerfield, Mich. Amer. 935 359. (Veröffentl. 28./9.)

Mischung von **Gas** und **Luft** für Leuchtzwecke. F. W. Wolff. Übertr. Selas-G. m. b. H. Amer. 935 444. (Veröffentl. 28./9.)

Verhinderung störender Zersetzungen der bei der trockenen Destillation in Retorten oder Öfen bei kontinuierlichem Betriebe gebildeten **Gase.** A. Zindler, Neu-York. Ung. Z. 652. (Einspr. 1./12.)

Behandlung von **Gasen** zur Entfernung von Kohlenstoffmonoxyd und Ersatz desselben durch Wasser. [Griesheim-Elektron]. Engl. 2523/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Behandlung von **Gasen** oder anderen Dämpfen mit Flüssigkeiten. Moscicke. Frankr. 403 401. (Ert. 23.—29./9.)

Gaserzeuger. Fichet & Heurley. Engl. 20 304, 1909. (Veröffentl. 21./10.)

Gaserzeuger. J. S. Loder. Übertr. Loder Smelter & Refiner Co. Reno, Nev. Amer. 935 119. (Veröffentl. 28./9.)

Gaserzeugungsapparat. J. H. Stringham. Übertragen The Westinghouse Machine Co. Amer. 935 283, 935 429. (Veröffentl. 28./9.)

Gerbverfahren. A. G. Lauro, Genua. Ung. L. 2600. (Einspr. 1./12.)

Glanzverfahren. H. L. Haskell. Übertr. Carrom-Archarena Co., Ludington, Mich. Amer. 935 603. (Veröffentl. 28./9.)

Glühdampflampen. Kitson Empire Lighting Co. & Stephens. Engl. 20 610/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Schnelle Anbringung und Befestigung von metallischen **Glühfäden.** Société Anonyme des Perfectionnements aux Lampes Electriques à Filaments Métalliques. Frankr. Zusatz 10 972, 392 647. (Ert. 23./9.)

Neue **Glühfäden** für elektrische Glühlampen. Compagnie Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston. Frankr. Zusatz 10 977, 349 857. (Ert. 23.—29./9.)

Glühkörper unter teilweiser Umwandlung der Nitrate in Oxyde. Bruno-Patente Verwertungsgesellschaft m. b. H. Frankr. 403 434. (Ert. 23. bis 29./9.)

Graphitgegenstand. M. Williamson. Übertr. International Acheson Graphite Co., Niagara Falls. N. Y. Amer. 935 180. (Veröffentl. 28./9.)

Vollständige Reinigung von **Gummi,** Gummiharzen, Harzen und Balsamen. Johnson. Engl. 20 529/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Gummigegegenstände, die der Zusammenpressung, Expansion oder Drehung unterworfen sind. Gace. Engl. 20 302/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Betrieb von **Hochöfen** und Konvertern. J. Gayley, Neu-York. Amer. 935 628. (Veröffentl. 28./9.)

Alkalische **Hydrosulfite.** B. Deutecom. Übertr. [By]. Amer. 935 001. (Veröffentl. 28./9.)

Beständige Chloride derivate des **Indigos.** [Basel]. Frankr. Zusatz 10 917/386 841. (Ert. 23.—29./9.)

Kautschuk. D. Sandmann, Berlin. Amer. 935 414. (Veröffentl. 28./9.)

Elastische Schaum- oder Schwammgewebe aus einer Lösung elastischen Materiales, z. B. **Kautschuk,** Cellulose u. dergl. G. F. Koschitz gen. Laarmann, Dresden. Ung. K. 3879. (Einspr. 1./12.)

Reinigen und Entvulkanisieren von **Kautschuk.** Clark. Frankr. 403 446. (Ert. 23.—29./9.)

Halbbare **Kohlenelektroden** für elektrolytische

Zwecke. G. A. und A. Pietzsch. Übertr. Chemische Fabrik Buckau, Magdeburg. Amer. 934 988. (Veröffentl. 28./9.)

Kohlenwasserstoffgaserzeuger. E. B. Brown, Los Angeles, Cal. Amer. 935 294. (Veröffentl. 28./9.)
Bessemer Konverter. G. J. Stock, Darlington. Amer. 935 615. (Veröffentl. 28./9.)

Küpenfarbstoff. J. Deinet. Übertr. [By]. Amer. 935 590. (Veröffentl. 28./9.)

Metallische Legierungen. Kunheim & Co. Engl. 16 210/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Feuerfeste elektrische Leiter. Coolidge. Engl. 282/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Katalytisches Material zur selbsttätigen Verbrennung von Leuchtgas. Ch. Lubeck & Payet. Engl. 3171/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Zerstäuben von Lösungen mit Luft oder Sauerstoff oder Mischungen in Räume für Inhalation. Acworth. Engl. 27 048/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Elektrische Behandlung von Luft und anderen Gasen. J. H. Bridge, Philadelphia, Pa. Amer. 935 457. (Veröffentl. 28./9.)

Trennen von Luft in ihre Bestandteile durch fraktionierte Destillation. Hazard-Flamand. Frankreich. Zusatz 10 924/394 881. (Ert. 23.—29./9.)

Magnesiumcarbonat. G. Sisson, Newcastle-upon Tyne. Amer. 935 418. (Veröffentl. 28./9.)

Scheiden und Raffinieren von Metallen. Reid. Engl. 12 337/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Scheiden oder Klassieren von Metallen, Erzen und anderen Stoffen im nassen Verfahren. Whitcombe & Cox. Engl. 13 366/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Metallpackungen. Foden & United Kingdom Self-Anjusting Anti-Friction Metallic Packing Syndicate. Engl. 20 952/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Nasses Verfahren zur Scheidung von Metallverbindungen. J. H. Thwaites, Peterborough. Amer. 935 337. (Veröffentl. 28./9.)

Gelber Monoazofarbstoff. [A]. Engl. 6728/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Elastische Masse als Füllmaterial für Motorwagenräder und andere Zwecke. Schaar. Engl. 23 264/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Behandlung von Natriumperoxyd. D. E. Parker, Niagara Falls N.Y. Amer. 935 542. (Veröffentl. 28./9.)

Elektrischer Ofen. Alleyne Reynolds, London. Amer. 935 548. Veröffentl. 28./9.)

Trocknen von Papier, Stoffen u. dgl. um dieselben undurchdringlich zu machen. May und Grosvenor. Frankr. 403 520. (Ert. 23.—29./9.)

Paraffinwachs für Kerzen oder andere Zwecke. Finlay. Engl. 8768/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Herstellung und Aufspeicherung von carburiertem Petroleum und ähnlichen Gasen. Macpherson. Engl. 22 795/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Apparat zum Öffnen von Pflanzenfasern. Reichmann. Frankreich 403 607. (Ert. 23.—29./9.)

Pyrazolofarbstoff. Julius & E. Fussenegger. Übertr. [B]. Amer. 935 370. (Veröffentl. 28./9.)

Behandlung von Ramie, Chinaglas und anderen faserigen Stoffen. Raw & Orr. Engl. 20 173/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Reinigungsmasse. Prusz. Engl. 23 210/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Aufgeben des feinen Gutes bei mechanischen Röstöfen und anderen Öfen. U. Wedge, Ardmore. Ung. W. 2538. (Einspr. 1./12.)

Sammlerbatterieelektrode. L. H. Flanders. Übertr. The Westinghouse Machine Co. Amer. 935 353. (Veröffentl. 28./9.)

Zubereitung von Sammlerbatterieplatten. W. Morrison. Übertr. D. P. Perry, Chicago, Ill. Amer. 935 316. (Veröffentl. 28./9.)

Schwefelfarbstoff. J. Flachslaender. Übertr. [By]. Amer. 935 009. (Veröffentl. 28./9.)

Entfernung von Schwefelkohlenstoff aus Gasen, namentlich Steinkohlengas. Mayer & Fehmann. Engl. 174/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Spinnen künstlicher Seide und Glänzendmachen natürlicher Seide. Loewe. Frankr. 403 242. (Ert. 16.—22./9.)

Seife. Jaeckels. Engl. 26 857/1908. (Veröffentl. 29./9.)

Desinfizierende Seifen. [By]. Österr. A. 3743, 1909. (Einspr. 1./12.)

Seifen. Lever Brothers Ltd., Port-Sunlight. Ung. L. 2626. (Einspr. 1./12.)

Skandium und Skandiumverb. aus Mineralien. R. J. Meyer, Berlin. Österr. A. 3632/1909. Zusatz zu A. 6843/1908. (Einspr. 1./12.)

Kolloidale Sole oder Gele. T. Svedberg, Upsala. Ung. S. 4732. (Einspr. 1./12.)

Dekantation von Speisewässern. Daime. Frankr. 403 179. (Ert. 16.—22./9.)

Reinigungs- und Klärbassins für Speisewasser. Linden. Frankr. Zusatz 10 960/391 100. (Ert. 23.—29./9.)

Sprengmasse. Frank H. Briggs. Übertr. The American Dynamite Co., Cleveland, Ohio. Amer. 934 990. (Veröffentl. 28./9.)

Eindeckung der Zersetzung von Sprengstoffen. E. Bouchaud-Praceig, Paris. Amer. 934 500. (Veröffentl. 21./9.)

Künstlicher Stein. A. Brany, Alpha, N. J. Amer. 934 710. (Veröffentl. 21./9.)

Apparat zum Öffnen und Trennen von Textilfasern und anderen analogen Produkten. Keith. Frankr. 403 566. (Ert. 23.—29./9.)

Erhärtung von Gegenständen der Ton-, Zement- und keramischen Industrie. K. von Schmoll, Wien. Ung. Sch. 2025. (Einspr. 1./12.)

Triphenylmethanfarbstoff aus Carbazol. [C]. Frankr. 403 543. (Ert. 23.—29./9.)

Trockenscheider. R. R. Snowden, Houston, Tex. Amer. 935 421. (Veröffentl. 28./9.)

Trockenmilch. Schweizer Trockenmilch-Co., Glockenthal bei Thun. Ung. M. 3491. (Einspr. 1./12.)

Trommel mit durchlochten, stillstehendem oder umlaufendem, außen mit Vorsprüngen o. dgl. versehenem Zentralrohr. N. Bjarne, Kristiania. Österr. A. 7582/1908. (Einspr. 1./12.)

Übertragungspapiere. Lövinsohn. Engl. 22 420, 1908. (Veröffentl. 29./9.)

Ultramarinblau. Luciani. Frankr. 403 247. (Ert. 16.—22./9.)

Photomechanisches Drei- und Vierfarbendruckverfahren. R. Merkel, London. Österr. A. 3613, 1909 Zusatz zu A. 2264/1908. (Einspr. 1./12.)

Viscose. Leclair. Frankr. Zusatz 10 929, 402 804. (Ert. 23.—29./9.)

Wassergas. C. E. White, Philadelphia, Pa. Amer. 935 344. (Veröffentl. 28./9.)

Wasserreinigungsapparat. J. C. W. Greth. Übertr. Wm. B. Scaife & Sons Co., Pittsburg, Pa. Amer. 935 303. (Veröffentl. 28./9.)

Wassergas. Glasgow. Engl. 17 603/1908. (Veröffentl. 29./9.)

Wasserstoff. [Griesheim-Elektron]. Engl. 3188/1909. (Veröffentl. 21./10.)

Wasserstoff. Dellwik-Fleischer Wassergas Ges. Engl. 21 479/1908. (Veröffentl. 21./10.)

Lösungen von reinem Wasserstoffsuperoxyd. Dony-Henault. Frankr. 403 294. (Ert. 16.—22./9.)

Zement. M. Trembour. Putnam Development Co., Neu-York. Amer. 935 617. (Veröffentl. 28./9.)

Bituminöser Zement. J. H. Amies. Übertr. The Amies Asphalt Co., Philadelphia, Pa. Amer. 935 573. (Veröffentl. 28./9.)

Verglastes **Zementprodukt**. H. C. Todd und C. Mayr. Übertr. Chicago Fireproof Covering Co. Amer. 935 616. (Veröffentl. 28./9.)

Zentrifugalkonzentrator und Klassierer. F. Laist. Übertr. O. M. Kuchs, Anaconda, Mont. Amer. 935 311. (Veröffentl. 28./9.)

Zement. Sinclair. Engl. 21 670/1909. (Veröffentl. 29./9.)

Zementkupfer. Frölich. Engl. 27 025/1908. (Veröffentl. 29./9.)

Entzinnen von **Zinnabfällen** u. dgl. mit Chlor, Schötz. Engl. 22 337/1908. (Veröffentl. 29./9.)

Elektrolytische Gew. von **Zink** aus Zinksulfatverbindungen. V. Engelhardt und M. Huth. Übertr. Siemens & Halske A.-G., Berlin. Amer. 935 250. (Veröffentl. 28./9.)

Aufhängung von **Zinkelektroden** galvanischer Elemente. G. Rajczy, Iglo. Ung. R. 2315. (Einspr. 1./12.)

Zucker. St. v. Grabski, Kruschwitz. Amer. 934 965. (Veröffentl. 21./9.)

Abkühlung und Reinigung der im Kalkofen erzeugten Saturationsgase bei der **Zuckerfabrikation**. S. von Grabski, Kruschwitz. Ung. G. 2819. (Einspr. 1./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Hermann Endemann †.

Hermann Endemann, Doktor der Chemie, verstarb Freitag, den 8./10. 1909 in Brooklyn. Er absolvierte die Universität zu Marburg im Jahre 1866 und siedelte kurz darauf nach den Vereinigten Staaten über. Dr. Endemann war ein hervorragendes Mitglied des Vereins deutscher Chemiker. Er war wohlbekannt als Sachverständiger in den amerikanischen Gerichtshöfen und war viele Jahre im deutschen technologischen Klub zu Neu-York tätig. Jahrelang stand er in engster Verbindung mit der Columbia-Universität in Neu-York und mit dem städtischen Gesundheitsamte dieser Stadt. Er war einer der Gründer der Society of Chemical Industrie, gleichfalls einer der Gründer der American Chemical Society. Im Jahre 1879 errichtete er ein Laboratorium, in dem er sich mit Hingebung weitgehenden analytischen und anderen Untersuchungen widmete.

Sozialer Ausschuß.

Sitzung im Frankfurter Hof, den 14./9. 1909, 9 Uhr 15 vorm.

Anwesend die Herren: Osterrieth, Fleming, Haagn, Goldschmidt, Quincke Scheithauer, Raschig.

1. **Zwangsversicherung.** Da nur Hannover, Württemberg und Oberrhein direkt antworteten, von Sachsen-Anhalt zustimmende, von Rheinland und Rheinland-Westfalen ablehnende Beschlüsse gefaßt wurden, bezweifelt Dr. Scheithauer, ob wir im Namen des Vereins die Sache weiter verfolgen können. Dr. Goldschmidt ist für eine direkte Ablehnung, Prof. Osterrieth für den Ausdruck des Bedauerns über die Interesselosigkeit der Bezirksvereine. Es wird beschlossen, die Frage weiter zu behandeln, aber mit definitiven Vorschlägen bis zu weiterer Klärung innerhalb des Vereins und außerhalb zurückzuhalten.

2. **Angestelltenenerfindung.** Dr. Goldschmidt vertritt die Stettiner Beschlüsse als Ganzes und verwirft die Anträge des Frankfurter Bezirksvereins, wie den Vorschlag einer gesetzlichen Extrahonorierung für angestellte Erfinder (die nicht angestellte Erfinder ja auch nicht erhalten). Dr. Fleming tritt für grundsätzliche Anerkennung eines Anspruchs auf Vergütung der Angestellten ein, wie sie sich im österreichischen

Gesetz finde und auch der vielfachen Übung der großen Firmen entspreche. Auch den Forderungen der Angestelltenkreise müsse man Rechnung tragen. Er schlägt folgende Fassung vor:

Erfindungen oder diesen gleichstehende Leistungen sollen angemessen honoriert werden; eine Gewinnbeteiligung ist als angemessene Honorierung zu betrachten.

Prof. Osterrieth führt die Schwierigkeit der Gewinnberechnung für Angestelltenenerfindungen aus, möchte aber den Gesichtspunkt der Unwirksamkeit sittenwidriger Verträge in den Vordergrund stellen. Dr. Haagn beleuchtet die Frankfurter Anträge, Prof. Osterrieth betont die Notwendigkeit einer Stellungnahme, Dr. Raschig empfiehlt eine negierende Formulierung, nach der Klauseln, die von vornherein eine Vergütung für besondere Leistungen versagen, als ungesetzlich anzusehen sind. Dr. Fleming und Prof. Osterrieth sprechen über die Berechtigung der Forderung und die Schwierigkeit, das „angemessen“ zu definieren.

Dr. Goldschmidt betont, daß von den Stettiner Beschlüssen Ziffer II nicht einfach fortgenommen werden kann und entwickelt die Schwierigkeit, Fabrikgewinne im einzelnen festzustellen, und die Schädigung, die derartige Festlegungen für die Angestellten, mit denen man nun keine Verträge, wie jetzt, weiter schließen werde, nach sich ziehen können.

Dr. Goldschmidt verliest einen Brief Caros, der das Zusammenwirken aller Einrichtungen des Etablissements zur betreffenden Erfindung betont; Dr. Goldschmidt bittet, lieber nichts festzulegen.

Nach Bemerkungen von Prof. Osterrieth und Dr. Scheithauer, die eine mittlere Formulierung suchen, faßt der Ausschuß einstimmig folgenden Beschluß:

„Der Soziale Ausschuß schließt sich den Beschlüssen des Stettiner Kongresses für gewerblichen Rechtsschutz mit der Maßgabe an, daß der Ziff. II die Worte beigefügt werden:

„Unbeschadet der Bestimmungen des § 138 des B. G. B. über die Unwirksamkeit sittenwidriger Verträge.“

„Der Soziale Ausschuß spricht außerdem die Ansicht aus, daß als gegen die guten Sitten verstoßend solche „Vertragsbestimmungen“